1994 Jahrbuch

Liebe Wassersportler

1993 hat uns Petrus nicht verwöhnt. Viele wollten ihre Freizeit nicht unbedingt in "Unbehaglichkeit" verbringen und fanden nur wenig Gelegenheit für einen schönen Tag auf dem See. So wünsche ich uns allen für 1994 zahlreiche ideale Wassersporttage und hoffe, dass wir von extremen Wettereskapaden verschont bleiben.

In diesem Jahr steht mit dem Bau der Hafenanlage in Unterterzen ein besonderer Anlass vor der Tür. Diese Anlage kann eine Bereicherung für uns sein z. B. als Ausgangspunkt für diverse Aktivitäten. Zeigen wir mit unseren Schiffen Flagge anlässlich der Einweihungsfeier! (Eröffnung ev. schon im April 94, Information folgt).

Behüten wir den See und pflegen unsere Freundschaften. Mit gegenseitigem Respekt und Hilfsbereitschaft erschliessen wir uns ein famoses Seerevier. Mast und Schotbruch und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Thomas Weibel
Präsident SCoW

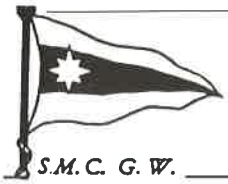
IMPRESSUM

Herausgeber: Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols
Segel- und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, 8750 Glarus
Erscheinungsdatum: April 1994

Verantwortlich: Thomas Weibel / Yvonne Favre, SCoW
Markus Hofstetter, SMC GW

Satz + Druck: P. Nold, SCoW

Auflage: 550 Ex.



VERANSTALTUNGEN SMC GW + SCoW

Tag		Monat	Anlass	Organis.
Do.	14.	April	Schiffer WK	SMC GW
So.	24.	April	Ansegeln ohne Spi	SCoW
Sa.	8.	Mai	1. Rund Walensee	SMC GW
Sa./So.	4./5.	Juni	Regattaleiterkurs	SMC GW/ SCoW
Sa.	18.	Juni	Bootsplausch	SMC GW
Sa./So.	25./26.	Juni	1. Dreiecks-Regatta Wochenend	SMC GW
Sa./So.	2./3.	Juli	2. Dreiecks-Regatta Wochenend	SCoW
Sa.	9.	Juli	Grillfest	SMC GW
Sa.	*16.*	*Juli*	*Grillfest (Verschiebedatum)*	*SMC GW*
Mo.-Sa.	18.-24.	Juli	Lager Unterterzen	ZSV Remo Duda
So.-Sa.	24.-30.	Juli	USY-Lager Mühlehorn	USY Lily Blumer
Sa.	13.	Aug.	Distanzfahrt Weesen-Walenstadt	SMC GW
So.	14.	Aug.	Distanzfahrt Quinten-Weesen	SMC GW
Sa./So.	27./28.	Aug.	3. Dreiecks-Regatta Wochenend	SCoW
So.	11.	Sept.	2. Rund Walensee	SMC GW
Sa./So.	24./25.	Sept	4.Dreiecks-Regatta Wochenend	SMC GW
Sa.	3.	Sept.	PR-Fahrt	SMC GW
Sa.	*17.*	*Sept.*	*PR-Fahrt (Verschiebedatum)*	*SMC GW*
Sa./So.	8./9.	Okt.	CAT-Weekend	SCoW
So.	23.	Okt.	Absegeln ohne Spi	SCoW
Fr.	28.	Okt.	Seglerdiskussionsabend	SMC GW
Sa.	12.	Nov.	Clubabend SMC GW	SMC GW
Sa.	12.	Nov.	Clubabend SCoW	SCoW
Fr.	20.	Jan. 95	GV SCoW	SCoW
Fr.	24.	März 95	GV SMC GW	SMC GW

Liebes Clubmitglied

Du bist bereits an den letzten Überholungsarbeiten Deines Schiffes und fieberst auf das Einwassern. Du geniesst die ersten Segeltage in der noch kühlen Seeluft, spürst die eine oder andere Unsicherheit, entwirrst die verhedderten Schoten und baust da und dort eine Neuerung ein. Hält Dein neuer Regenanzug auch beim Sitzen dicht? Wieviele wichtige Erfahrungen wirst Du dieses Jahr wieder machen? Was wird in diesem Jahr Aufregendes passieren? Kann das Mitmachen bei den Clubaktivitäten Deine Seele auftanken? Deine Gedanken kreisen um den Walensee. Jenem Gefielde, welches vom einen oder anderen schon härteste Aktionen gefordert hat. Die wunderschönen Badetage, die Du infolge Windmangels hast "geniessen müssen" sind ebenfalls nicht vergessen. Hast Du den Walensee in seiner ganzen Pracht vom Kerenzerberg aus schon einmal bestaunt? So unscheinbar er aus der Ferne wirkt, so bedeutend ist er für uns. Dabei bist Du, lieber Segelkamerad, der Puls, der dem See sein Leben einhaucht. Bring auch dieses Jahr eine grosse Portion Segellust, Fairness und Humor mit auf den See. Dann herrscht Freude!

Thomas Weibel
Präsident SCoW

MITGLIEDER

Präsident	Thomas Weibel	Tel. Geschäft	081	756 35 45
	Planaweg 1	Tel. Privat	081	785 21 28
	9475 Sevelen	Fax Privat	081	785 13 97
Vize-Präsident	Othmar Kühne	Tel. Geschäft	077	81 16 64
	Schulhausstrasse	Tel. Privat	081	723 57 64
	7324 Vilters	Fax	081	723 57 64
Aktuar	Eduard Hüsler	Tel. Geschäft	081	723 27 13
	Castel Garage	Tel. Privat	081	723 77 17
	7320 Sargans	Fax	081	723 62 01
Kassier / Sekretariat	Marco Cassani			
	Stöckli			
	8882 Unterterzen	Tel. Privat	081	738 13 25
TK-Chef und	Willi Maurer			
Materialverwalter	Ragazerstrasse 15	Tel. Geschäft	075	388 42 88
	7320 Sargans	Tel. Privat	081	723 35 70

SCoW

SCoW

Präsidentenbericht

Die diesjährige Hauptversammlung des SCoW verlief verhältnismässig ruhig. Den Gebrüder Erich und Ruedi Moser wurde zu ihrem Europa- und Schweizermeistertitel in der Klasse Fireball gratuliert. Wir wünschen der Crew an der kommenden Weltmeisterschaft in Süd-Afrika viel Erfolg! Bei den anschliessenden Wahlen wurden 3 Vorstandssitze ersetzt. Der Mitgliederbestand per 21.1.94 setzt sich aus 92 Aktiv-, 8 Ehepaar-, 16 Junior-, 13 Gast-Mitgliedern und 14 Kandidaten zusammen (153). Mit dem Jahr 1994 beginnt das 21. Vereinsjahr.

Jahresprogramm 1994

Das Clubprogramm 1994 unterscheidet sich im wesentlichen durch zwei Anlässe gegenüber dem letzten Jahr. Es fehlt das Jollen-Weekend. Da die Hafenanlage Unterterzen durch Bauarbeiten von noch unbekanntem Ausmass blockiert sein könnte, haben wir dieses Jahr auf diesen Anlass verzichtet. Wir begrüssen aber die Jollensegler um so herzlicher im 1995. Neu wird das Absegeln in unser Programm aufgenommen.

Ansegeln:

Das zur Tradition gewordene Ansegeln ohne Spinnaker wird auch in diesem Jahr vor dem Hafen Mühlehorn durchgeführt.

Absegeln:

Hier gilt die gleiche Regelung wie beim Ansegeln.

Wertung: Um den Reiz des Ganzen zu erhöhen, werden die beiden Ranglisten Ansegeln und Absegeln zusammengezählt und der bereits fast in Vergessenheit geratene Wanderpreis für Regatten vor Mühlehorn, welcher zur Zeit bei H.U.Stucki ist, bei einem Spaghettiplausch vergeben.

Dreiecksregatten:

Diese Anlässe finden am im Büchlein publizierten Ort und in gewohnter Weise statt.

Clubeigene Boote:

Unsere Flotte besteht zur Zeit aus vier Optimisten, zwei Laser, einer 420-er, und einer J-Jolle. Die Optimisten sind im Schopf in Unterterzen stationiert und die übrigen Boote auf unserem Trockenliegeplatz in Mols.

Die in Mols stationierten Boote dürfen von unseren Mitgliedern auf eigene Verantwortung benutzt werden. Wer eines dieser Schiffe benutzen will, muss sich vor der Benutzung in das Bootsjournal (Gerätehaus) einschreiben.

Für die Benützung der Optis kann unser techn. Leiter Auskunft geben.

Unsere grosse Bitte ist: Behandelt bitte das Clubmaterial besser, als wenn es das eigene wäre. Sollten trotzdem Schäden entstehen, bitte sofort Willi Maurer melden, damit das weitere Vorgehen besprochen werden kann.

Informationen:

Neuigkeiten, Geschichten, Episoden, Missgeschicke am, auf und im See werden vom Präsi gesammelt. Er versucht, daraus etwas für alle zu machen ohne dem Einzelnen auf die Füsse zu stehen. Dasselbe gilt für einen guten Seglerwitz oder für einen Sketch zur Segelei. Schickt oder faxt diese ebenfalls eurem Präsi.

Preise:

- Es wird ein Preis für die beste Geschichte aus unserer Szene verliehen.
- Jener Fahrtensegler, der die meisten Seemeilen 1994 zurückgelegt hat (nur mit Beleg) erhält ebenfalls einen Preis.
- Selbstverständlich gibt es auch für den Walenseemeister einen Preis.
- Auch der aktivste SCoW Segler, der das Feld von hinten führt, wird auserkoren.

Preisspenden:

Für die Preisverleihung am 12. November 94 (Clubabend) suchen wir Gönner, die uns gerne einen Preis spenden. Die Ankündigungen nimmt Euer Präsi gerne entgegen (z.B. Gemüsekorb).

Nichtmitglieder:

Partner von Aktivmitgliedern, welche noch kein SCoW Mitglied sind, sind herzlich eingeladen Aktiv- oder Gastmitglied zu werden (Gastbeitrag 25.-/Jahr oder mehr)

Weiteres:

- Am 3. Juli möchten wir auf unserem Clubgelände einen Grillabend durch führen.
- der Fondueplausch wird ebenfalls nach dem Ansegeln realisiert.
- Wir versuchen Dich bestmöglichst zu informieren, kommen musst Du selber!

FAHRTENSEGLER

Als Kontaktperson zur Fahrtengruppe des SCoW amtiert als Obmann und Verwalter des Club-Navigationsmaterials

Edy Hüsler
Castels-Garage
7320 Sargans
Tel. 081 723 27 13

Das Club-Navigationsmaterial steht im Rahmen unseres Reglements jedem Clubmitglied zur Verfügung. Materialreservationen bitte schriftlich dem Obmann zukommen lassen

Liebe Segler-Kollegen,

Herausragendes Ereignis und so quasi auch ein Meilenstein im verflossenen Vereinsjahr war für uns Fahrtensegler die Beschaffung eines Handy-GPS. Sicher hat jeder von Euch von diesen Winzlingen gehört und nicht so recht gewusst, ob er den Berichten und Erzählungen auch glauben darf. Vorneweg; Du darfst. Unser Garmin 50, ausgerüstet mit Aussenantenne, Stromversorgung vom Bordnetz, oder von der 220 V-Zapfstelle, alles wurde zu äusserst günstigen Bedingungen erstanden. Dass es der "Kleine " in sich haben muss, sieht man an der Beschreibung, die denn auch ein stattliches Heft DIN A4 füllt, und an einem Abend nur von sehr routinierten Betreibern, anderer- oder ähnlicher Geräte in den Griff zu kriegen ist. Das normale "Fussvolk" tut gut daran, sich mit der Materie intensiv und zwar nicht erst auf dem Törn, sondern möglichst noch in der geheizten Stube auseinanderzusetzen. Sicher man kann dieses Gerät einschalten, warten und am richtigen Ort mit der entsprechenden Seekarte weiss man in weniger als 2 Minuten auf einige Meter genau, wo man sich befindet. Aber es ist ein bisschen wie mit einer Bang & Olufsen Stereoanlage mit der man den Radio Gonzen hören wollte; dafür ist das Ding einfach zu schade. Wegpunkte eingeben, eine Route planen, die verschiedenen Alarme setzen und das Ganze simuliert mit 100 Knoten/Std. absolvieren oder in Echtzeit vor Ort geniessen sind schon die höheren Weihen und lassen Spass

an der Sache aufkommen. Während 12 Wochen wurde unsere "Kostbarkeit" durch das halbe südliche Europa transportiert, hauptsächlich in Griechenland, aber auch in der Türkei und Spanien zeigte er die richtigen Positionen, auch wenn oft Zweifel am Standort aufkamen. Wie kommt ein gestandener Seemann dazu, einem Häufchen Elektronik mehr zu glauben als sich selbst? Einem Skipper, ausgestattet mit jahrelanger Erfahrung und allen notwendigen Scheinen dazu. Nie hat unser GPS seinen Dienst verweigert und alle, die sich auf ihn verlassen haben sind sicher und glücklich in ihre Ausgangshäfen zurückgekehrt. In der Zwischenzeit gibt es schon wieder eine neue, verbesserte Generation Geräte. So will es jedenfalls die Werbung. Doch was kümmert es uns? Wohin wir wollen, wann und warum, darauf hat kein GPS Einfluss. Uns zuverlässig unseren Standort melden und nachführen, an dem wird sich nichts ändern. Und genau das kann unser "Kleiner" noch lange und so schnell und gut wie jeder Andere auch.

Der Fahrtenobmann

Edi Hüsler

SCoW Fan-Artikel

Kleber 2.–
Wimpel 10.–
T-Shirt 20.–

Erhältlich bei Othmar Kühne, Vilters, Tel. 081 723 57 64

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
auch beim Sport die richtige Wahl

Generalagentur Sargans
Martin Zünd
Bahnhofstrasse
7320 Sargans
Telefon 081 723 02 71

Bootsfahrschule Manhart

NEU NEU NEU

- Motorbootfahrschule
- Segelschule
- Bootsvermietung
- Occasionsbörse
- Navigationskurse
- Hochsee
- Beratungen

Toni Manhart
Quadera
CH-8885 Mols

Tel. 081 738 19 58
Fax 081 738 19 58
Natel 077 81 27 97

Occasionsliste

NEU NEU NEU

fähig
Electro

Hans Fäh
Hauptstrasse 11
8882 Unterterzen
Telefon 081 738 11 22
Telefax 081 738 10 37

installiert + repariert auch Ihre Elektroanlagen

INTERSPORT
BÄRTSCH
Sargans

Ragazerstrasse 12 Telefon 081 723 82 88

AUSSCHREIBUNG

Klassen: Dart 18, A-Cat, Topcat.

Einwassern: Hafen Walenstadt (beim Kasernenareal)

Startzeit: Samstag, 8. Oktober 1994, 1. Start 13.00 Uhr
Sonntag, 9. Oktober 1994, letzte Startmöglichkeit: 15.00 Uhr

Anzahl Läufe: 4 Regatten (ein Streichresultat bei 4 Läufen).

Meldestelle: Regattaleiter

Mindest-beteiligung: 10 Boote pro Klasse.

Meldegeld: Fr. 30.-- / Einhandboot Fr. 25.--

Preise: Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Regeln: IWB, Zusatzvorschriften USY,
Segelanweisungen Walensee-Regatten.

Segel-anweisungen können auf dem Regattaplatz bezogen werden.

Proteste: Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen.
Protestgeld Fr. 20.--

Punktesystem: Reglement USY

Haftung: Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

Unterkunft: Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.
Verkehrsverein Walenstadt
Campingplatz Walenstadt

Regattaleiter: Karl Iten
Platzstrasse
8880 Walenstadt
Tel. Privat: 081 735 16 55
Geschäft: 081 735 16 46 ?

Speiserestaurant
HOTEL POST
Walenstadt

Familie Sahli, Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt, Tel. 081 735 12 28
Fax. 081 735 23 67

Treff ●	der Ortsvereine
Saal	für Grossanlässe und Seminare
Poststübli	gepflegte Menu und Spezialitäten
Zimmer	mit allem Komfort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Sahli

WASSERSPORT AG
GREGOR KESSLER

- TAUCHARTIKEL
- ANZÜGE FÜR WASSERSPORTLER
- SPORTBEKLEIDUNG
- SCHLAUCHBOOTE
- BOOTSMOTOREN
- BOOTSZUBEHÖR

MÜHLE
CH-8885 MELS
TELEFON 081 / 738 21 51
FAX 081 / 738 23 37

Einzige Werft direkt am Walensee

SEGELBOOTE

FRAUSCHER

H-Boot
h26
Trias
Dyas

Weitere auf Anfrage!

Sea Ray
Draco
Windy
Nidelv
Minor

Weitere auf Anfrage!

MOTORBOOTE

ANHÄNGER

BOOTSSHOP
IM HAFEN UNTERTERZEN

Harbeck
Sprint

Tauwerk
Beschläge
Bekleidung
Aussenborder

FRITZ TRUDEL
8882 UNTERTERZEN
TEL. 081 738 23 03
FAX 081 738 23 15

Reparaturen in:
Holz und Kunststoff
Winterlager
Seekrananlage bis 5 t

Regattaausrüstungen
Takelagen
Motorenservice
Bootstransporte

Öffnungszeiten: (Vom 1.Mai bis 11. Sept.)

Montag - Freitag	8.00 - 12.00 h	13.30 - 17.00 h
Samstag	8.00 - 16.00 h	
Sonntag	10.00 - 12.00 h	14.00 - 16.00 h

Autobahnanschluss N3
Ford Service und Verkauf
Reparaturen aller Marken

Ford

Castell-Garage
Ed. Hüsler, Sargans

Telefon 081 723 27 13
Telefax 081 723 62 01

ELVSTRÖM SAILS

- Jollen- und Yachtsegel
- Vorsegelreffsysteme
- Grosssegelrollreffe
- Beratung und Verkauf
- Reparaturen/Änderungen (alle Marken)

Laser

von familiär bis sportlich
5 verschiedene Bootstypen
von 1–5 Mann
von 4–5,20 m
von 0–5 PS
von 4,7–14 m^2
für Spass an der Freizeit

Zubehör rund ums Boot

WASSERSPORT GUGGENBÜHL
SEGELN · SURFEN · WASSERSKI
TALSTRASSE 31 · 8808 PFÄFFIKON SZ · 055/48 43 69

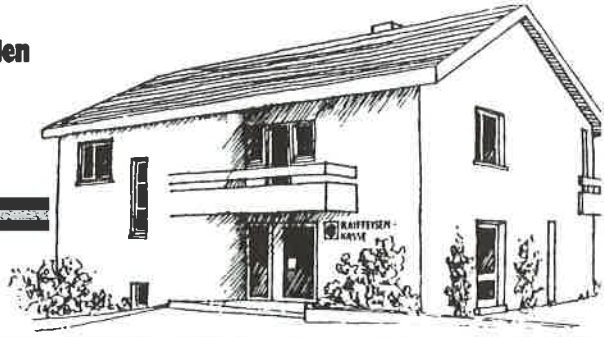
Raiffeisenbank Quarten

8882 Unterterzen

Telefon 081 738 17 63
Telefax 081 738 12 31
Postcheck 70-3605-1

Die Bank, die ihren Kunden gehört.

RAIFFEISEN
...auch Ihre Bank!



Besuchen Sie das autofreie Sonnendorf **QUINTEN**

Restaurant •Seehus•

Gepflegte Küche, grosse Seeterrasse, Säli

Käthy + Thomas Gassner-Ryf
Tel. 081 / 738 16 64

Blumengeschäft
Bürer-Hillebrand
8890 Flums
Tel. 081 733 14 02

Muskeln und Manieren. Mit dem neuen Ford Maverick.

Ford Maverick GLX 2.4i, Getrag, Fr. 40 900.–.

Ein kraftstrotzender Alleskönner, mit dem Sie auf und neben der Strasse eine gute Figur machen:

- *2.4i Mehrventil-Einspritzmotor, 124 PS oder*
- *2.7 Turbo-Diesel, 100 PS*
- *Seiten-Aufprallschutz*
- *Zuschaltbarer Allradantrieb*
- *Reduktionsgetriebe*
- *Schutzbügel vorn auf Wunsch (Chrom oder Schwarz)*
- *Garantie 3 Jahre oder 100 000 km*
- *6 Jahre Garantie gegen Durchrosten*

Bei uns dreht sich alles um Sie

GARAGE **THOMA MOLS** Ford

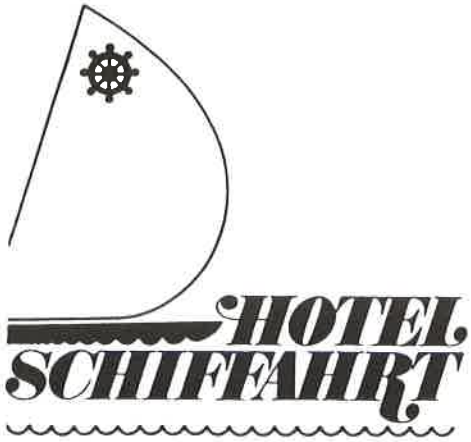
8885 MOLS TELEFON 085-4 22 55
FAX 085-4 13 20 NATEL 077-81 15 78

HOTEL SCHIFFAHRT

8885 Mols am Walensee

bietet Ihnen komfortable Zimmer mit Dusche und WC (90 Betten).

Unsere originelle **Fischerstube** und verschiedene neu erbaute Lokalitäten empfehlen wir für Gesellschaften, Vereinsanlässe und Hochzeiten



Familie B. Bucher-Gostelli, 8885 Mols am Walensee

Tel. 081 / 738 12 25 Fax 081 / 738 24 90

rené sauser • windsurfingschule walensee

PRIVAT: RAGAZERSTRASSE 59 · CH-7320 SARGANS · TEL. 081 · 723 68 47
SCHULADRESSE: WINDSURFINGSCHULE WALENSEE (BEI DER SBB-HALTESTELLE)
CH-8885 MOLS/SG · TEL. 081 · 738 13 97

☆☆☆ **Windsurfen lernen in der Surfschule Walensee** ☆☆☆

SHIROCCO **SURFSCHULE WALENSEE**

mit neuem LOGO und neuem NAMEN in die Surfsaison 1994
Zum neuen NAMEN kommt eine neue Dienstleistung; der

SURFSHOP IN DER REGION

FANATIC TRENDSHOP

Adresse gleich wie Surfschule >Seehus< CH-8885 Mols

Bootswerft Bruno Wolf 8885 Mols

HANDWERKSZENTRUM ☎ 081 738 25 94/738 27 28

Unterhalts- und Revisionsarbeiten an Booten, Zubehör, Stegen, Aufzügen und Transportfahrzeugen, **Marinemotorencheck**, **Handel** mit Booten und Motoren, Anhänger und Zugfahrzeugen, Aus- und Einwasserung von Booten, Transport, **Winterlager**, Liegeplätze, MFK-Vorführungen, **Pannen- und Abschleppdienst** rund um die Uhr, **Bergung** von havarierten Booten undFahrzeugen, Expertisen, **Neubau** von Vergnügungs- und Arbeitsbooten in Holz, Alu, Stahl und Kunststoff, Bootsstegen, Hebevorrichtungen etc. Anfertigung und Reparatur von **Blachen, Verdecken, Polstern und Inneneinrichtungen** nach Mass, Ausbau von angelieferten Kasko's. Anfertigung von speziellen Bootsbeschlägen und nicht mehr erhältlichen Ersatzteilen. Originalgetreue **Restaurierung** von Oldtimer-Booten, **Verkauf** von **Bootszubehör**, Pflegemitteln, Bootsfarben, und Lacken.

Gute Qualität *Termingerecht* *Fairer Preis*

Warum macht man/frau den

B-SCHEIN

bei Lachenmeier?

- wegen seiner über 20jährigen Hochsee-Erfahrung,
- wegen dem genialen Lehrgang mit vielen praktischen Beispielen,
- wegen seinem persönlichen Support und des Erfolges wegen...

Abendkurse Herbst - Winter in Murg, Buchs, Chur, Jona
Samstag-Nachmittag-Kurs in Sargans
Private Kurse nach Absprache.
Fernkurse für lerngewohnte Leute nur Fr. 150.—, Fernkurs mit optimalem Support (Hotline, Seminar, Feedback) Fr. 550.—.

Auch für die Praxis...

Skipper- und Hafenmanöver-Kurse (Walensee)
Meilen- und Ausbildungstörns: Mittelmeer, Atlantik, Ostsee
Plausch-, Gastronomie- und Kultur- Törns...

Binnen:

Kurse in allen Stufen einzel oder in kleinen Gruppen mit Windgarantie.
D-Patent mit Bodensee, Genfer- und Tessinerseen.
Schülerkurse, Segelplausch, Gesellschaftsfahrten mit dem Waggis.
Fair: kein Zuschlag für Versicherung, 1 "Stunde" - 60 Minuten.~
Theoriekurse für A und D - Patent drei Abend-Lektionen im Frühjahr: In Sargans, Chur, Walenstadt, Uznach...

Charter:

Auf dem Walensee, tage- oder wochenweise, besonders günstig im Abonnement:
470er, First 18, Tempest, Impala, H-Boot. Für Hochsee anfragen.

Auf Ihre Anfrage freut sich:

Urs Lachenmeier
Schiffli
CH-8877 MURG
✆ 081 - 73819 50

PROTOKOLL SEGLERDISKUSSIONSABEND

SEGEL- UND MOTORBOOT-CLUB GLARNERLAND UND WALENSEE
POSTFACH 224 8867 NIEDERURNEN TEL. 058/21 11 88

PROTOKOLL VOM SEGLERDISKUSSIONSABEND vom 22. Okt. 1993

Diskussionsleiter: Hansulrich Stucki, SCoW

Es besteht immer noch Interesse an einem Regatta-Leiter Kurs. H.U. Stucki schlägt vor, für diesen Zweck eine H-Boot Regatta zu organisieren. L. Blumer wird die Vorbereitungen treffen. Voraussichtlicher Termin: 28./29. Mai 1994

H.U. Stucki schlägt an Stelle der Yardstick-Formel, die IMS-Formel vor. Es wird abgeklärt, ob sich diese Formel, die vor allem in Deutschland angewandt wird, für unser Revier eignet.

Die Regatta-Kurse werden für gut befunden. Ein allgemeiner Wunsch: Die Startlinie länger auslegen.

Der SCoW wird beide Dreiecks-Regatten Wochenende wieder im Raume Tiefenwinkel austragen.

Weiterhin werden vier Dreiecks-Regatten Wochenende ausgetragen, zwei vom SCoW, zwei vom SMCGW.

Ein Problem ist die Wertung der Jollen, da fast keine solchen am Start sind. Die Jollen-Segler sollen andere Jollen-Segler motivieren, an den Regatten teilzunehmen.

Nach Möglichkeit sollen am Samstag zwei Läufe gesegelt werden, jedoch am Sonntag nur ein Lauf.

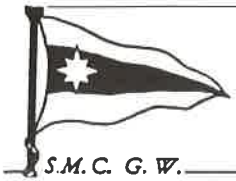
Weiterhin gibt Tel. 180 oder 181 über die Durchführung der Regatta Auskunft. L. Blumer wird abklären welche Nummer. Die Nummer wird im Jahrbuch veröffentlicht.

Der Wunsch wird geäussert, auch ein Absegeln ohne Spi (Vom SMCGW) zu organisieren, mit anschliessendem Fondue-Plausch (beide Clubs). L. Blumer wird abklären, ob dies im SMCGW durchführbar ist. Voraussichtliches Datum: 23. Okt. 1994

W. Marthaler schlägt vor, wenn an den Dreiecks-Regatten ohne Spi gesegelt wird, drei Yardstickpunkte zu vergüten. Nach viel "Dafür" und "Dawider" wird abgestimmt, und die Vergütung von drei Punkten wird mit grossem Mehr angenommen. Grund: Viele Boote haben Mühe eine Mannschaft zu finden. Sie werden eher an Regatten teilnehmen, wenn ohne Spi gesegelt werden kann.
Neue Regatteure zu gewinnen. Der Einstieg in die Regatta-Szene ist einfacher wenn ohne Spi gesegelt werden kann.

L. Blumer orientiert, dass das 420er Training vor Mühlehorn nicht mehr stattfindet. Grund: Kleine Teilnehmerzahl (1993 drei Teilnehmer). Boote in sehr schlechtem Zustand.

Lily Blumer



YARDSTICKZAHLEN

Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen für die laufende Saison folgendermassen festgelegt:

1. USY-Liste
2. DSV-Liste
3. Probezahl gemäss Vorstands- resp. Segelkommissionsbeschluss
4. Der Eigner kann seine Zahl tiefer setzen lassen

Auszug Jollen:

FD	96
505	98
Fireball	103
Korsar	103
470-er	103
485-er	103
Contender	106
Laser 2	108
Lis	111
Laser	114
OK-Jolle	114
420-er	114
Laser Radial	118
Pirat	118
Optimist	173

Auszug Katamarane:

Tornado	76
Stampede	80
Hobie 16	83
A-Cat Baracuda	84
Dart	85
Hobie 14	94

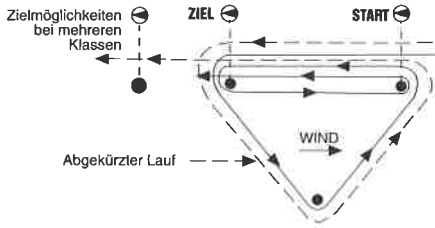
Auszug Yachten:

First Class 10	90
Banner Top Genua	92
Aphrodite 101	95
Scan Cap 99	96
Trias	98
Banner 28 ABC	98
Inferno 29	98
First 32	99
Comet 28	100
Seniorita	100
Tabasco 26	100
Dyas	102
First Class 7	103
H-323	103
H-Boot Genua	103
Aphrodite A29	104
J 24	104
Mustang	104
Monas-Duo	105
h-26	105
H-Boot	106
Albin Express	106
Drachen	106
L-23	107
Monas-Uno	107
Efsix	108
Optima	108
15 m^2 SNS	108
Saphir III	109
Sunbeam 27	109
Yngling	109
Bavaria 808	110
Lopper	110
Nord 15	110
West 750 T	110
Shark 24	111
Dehlya 25	112
Sunbeam 25	112
Tonic 23	112
1/4 Tonner	112
Dehlya 22	113
Dehler 22	113
Fan 22	113
Admiral	114
Albin Vega	114
Sunbeam 22	114
Varianta	114
Bavaria 707	115
Brio	115
FFA 20 MK	117
First 18	117
Neptun 22	118
Wildfire	118
Balaton	120
Corsaire	120
Wibo 930	120
Louyana	125
Jakon	126
LM-27	127
K-7	128
Wibo 820	130
Carina FC	133
Tondoboot	134
Wibo 730	134

Werden nach Veröffentlichung des Jahrbuches einzelne Yardstickzahlen in der USY- oder DSV-Liste korrigiert, so gelangen diese neuen Zahlen zur Anwendung.

1. Grundlage: IWB (1993–1996) mit den Zusätzen der SSV-USY sowie die vorliegenden Vorschriften.

2. Regattabahn (Abbildung Kurs Rot.)



Kursbezeichnung auf Startschiff:
Rot: Kurs ist im Gegenuhrzeigersinn zu fahren. Bojen Backbord lassen.
Grün: Kurs ist im Uhrzeigersinn zu fahren. Bojen Steuerbord lassen.

3. Start- und Ziellinie

Startlinie: Begrenzung durch den Mast des Startbootes und einer Kursmarke oder Boje.

Ziellinie: Diese wird durch eine Kursmarke oder Boje und Mast des Zielboot mit blauer Flagge gebildet.

4. Startreihenfolge und Start

Start: Erfolgt gemäss IWB Art. 4.3 System 2.

Ankündigungssignal	weisse Flagge	+ 1 Schuss
Vorbereitungssignal	blaue Flagge	+ 1 Schuss
START	rote Flagge	+ 1 Schuss

Das Klassezeichen wird spätestens mit dem Vorbereitungssignal gesetzt.

Es wird im Abstand von 5 Min. gestartet. Das Startsignal für eine Klasse in Kombination mit dem Zeichen der nächsten Klasse gilt als Vorbereitungssignal.

5. Startverschiebung Gemäss IWB 4.1

6. Minutenregel Flagge **I**: Verletzung der Startlinie innerhalb der letzten Minute vor dem Start gilt als Frühstart (IWB 51.1 c).

7. 5-Minutenregel Flagge **G**: Hinweise am schwarzen Brett.

8. Frühstart

Einzelrückruf: Flagge **X** + 1 Hornsignal.

Allgemeiner Rückruf: 1. Hilfsstander + 2 Schüsse. Neustart 5 Min. nach der letzten startenden Klasse, frühestens aber nach 10 Min.

9. Bahnabkürzung Flagge **S** + 2 Schüsse (IWB 4.1).

10. Abbruch Flagge **N** (ggf. mit Klassezeichen) + 3 Schüsse. Neustart wird angekündigt durch Flagge **L**.

11. Wettfahrtschluss Die Zeitlimite zum Absegeln eines Kurses beträgt 150% der Zeit des ersten Bootes.

12. Wertung Gewertet wird nach dem Bonus-Punktesystem (IWB, Anhang B2, Abschnitt 1). Anzahl Wettfahrten gemäss Ausschreibung.

13. Sicherheit Flagge **Y** auf dem Startboot (IWB 60) und bei Sturmwarnung (90 U/Min.) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Teilnehmer obligatorisch.

14. Proteste Flagge B. (IWB 68.3) Protest schriftlich bis 60 Min. nach Schluss der letzten Regatta des Tages unter Hinterlegung einer Gebühr von Fr. 20.- an die Wettfahrtleitung.

15. Ersatzstrafe Die Strafe 720°Drehung gemäss Anhang B 1 der IWB kommt zur Anwendung.

16. Haftung Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

17. Lotseboot für Kursschiffahrt Nach Vereinbarung mit dem kant. Schiffahrtsamt muss ein Lotseboot mit gesetzter St. Galler Kantonsfahne allfällige Kursschiffe durchs Regattafeld führen. Regattateilnehmer haben sich von diesem Boot freizuhalten.

18. Ergänzungen / Änderungen / etc. Ergänzungen, Änderungen, etc. zu oben genannten Vorschriften werden rechtzeitig vor dem ersten Start des jeweiligen Tages am schwarzen Brett bekanntgegeben.

19. Flaggensignale

● Schuss – Hornsignal

●●

Antwortwimpel: rot/weiss
Startverschiebung kurzfristig

G: blau/gelb
5-Minutenregel

●●

1. Hilfsstander: blau/gelb
Allgemeiner Rückruf

–

X: weiss/blau
Einzelrückruf

●●

S: weiss/blau
Bahnabkürzung

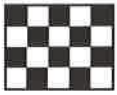
I: schwarz/gelb
Einminutenregel

L: schwarz/gelb
In Rufweite bleiben

M: blau/weiss
Ersatzbahnmarke

●

Y: gelb/orange
Schwimmwesten



●●●

N: weiss/blau
Wettfahrtabbruch

H: weiss/rot

B: rot
Protest

N über **H:** (IWB 4.1)●●●
Weisungen erfolgen an Land (schwarzes Brett)

1993

REGLEMENT CLUBREGATTEN

Die Jahresmeisterschaft des SCoW und des SMC GW wird gemeinsam ausgeschrieben. Die Boote werden in die Gruppen Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten eingeteilt. Jede Gruppe ermittelt ihren Jahresmeister an den 4 ausgeschriebenen Regattawochenenden.

Organisation

Der SCoW bezeichnet den Regattaleiter, welcher für die weitere Organisation verantwortlich ist.

SMC GW: Clubinterne Regelung.

Über die Durchführung der Wettfahrt gibt Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr folgendes Telefon Auskunft:

Regatten SCoW: Tel. 081/180 - Regatten SMC GW: Tel. 058/180

Meldung

Teilnehmer müssen sich vor Regatta-Beginn beim Startschiff melden.

Segelanweisungen

Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten«

Spezielle Segelvorschriften

START: Es starten alle Kategorien einzeln, sofern mindestens drei oder mehr Boote pro Klasse am Start anwesend sind. Die Kategorien werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:

A: Katamarane
B: Jollen
C: Rennyachten (bis und mit Yardstick 107)
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E: Alle Teilnehmer

Bei allgemeinem Rückruf gilt das Startzeichen als Vorbereitungssignal für die nächste Klasse. Die den allgemeinen Frühstart verursachende Klasse startet frühestens nach 10 Minuten neu.

Startzeiten

Samstag und Sonntag,
Ankündigungssignal 13.50 Uhr, **Start 14.00 Uhr**

Wertung

Bei vorschriftsmässiger Beteiligung werden in der Rangliste Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten in getrennten Kategorien nach Yardstick gewertet.
Gewertet wird nach dem Bonus-Punktsystem (IWB, Anhang B2, Abschnitt 1).

Die Ranglistenpunkte werden folgendermassen eingesetzt:

1. Platz	0,0	Punkte
2. Platz	3,0	Punkte
3. Platz	5,7	Punkte
4. Platz	8,0	Punkte
5. Platz	10,0	Punkte
6. Platz	11,7	Punkte

7. Platz und folgende Plätze = Platz plus 6 Punkte.

Alle übrigen Yachten, einschliesslich einer Yacht, die durch das Ziel geht und danach aufgibt oder ausgeschlossen wird, erhalten Punkte, berechnet nach einer Zieldurchgangsposition, welche der Zahl aller für die betr. Wettfahrt plus 1 entspricht.
Als gemeldete Boote jeder Kategorie gilt die Gesamtsumme der gestarteten Boote.

Bei Punktegleichheit im Gesamtergebnis von zwei oder mehr Yachten geht der bessere Rang an die Yacht(en), welche die grössere Zahl an 1. Plätzen oder - wenn weiterhin Punktegleichheit besteht - an 2. Plätzen hat bzw. haben usw., nötigenfalls in allen für die Gesamtwertung gezählten Wettfahrten. Besteht auch dann noch Punktegleichheit, so ist sie als Teil des Endergebnisses der Wettfahrtserie festzuhalten.

Preise	Werden durch die Clubs geregelt.
Kurs	Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten». Die Regatten des SMC GW und SCoW werden im Raume Steinbruch - Betlis durchgeführt.
Clubmeister SMC GW	Für die Club-Meisterschaft des SMC GW werden die Dreiecksregatten sowohl des SMC GW als auch des SCoW gewertet.
Clubmeister SCoW	Für die Clubmeisterschaft des SCoW werden nur die Dreiecksregatten des SCoW gewertet.
	Für die Club-Meisterschaften werden maximal vier Läufe gewertet.
Walenseemeister	Für die Erkürung des Walenseemeisters werden maximal sechs Resultate der Regatten beider Clubs gewertet.
Yardstick-Vergütung	Boote zu deren normalen Besegelung ein Spinnaker gehört, haben die Möglichkeit, ohne Spinnaker zu segeln. Sie erhalten dadurch drei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Wer auf das Setzen des Spinnakers verzichtet, muss dies vor dem Start beim Startboot melden. Dies gilt jeweils für alle Regatten des betreffenden Tages.
Regattaleitung (Gilt nur für Mitglieder SMC GW)	Wenn Regattateilnehmer die Regattaleitung übernehmen, kann die Punktevergütung YMP (IWB) angewendet werden. (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Läufe.)
	Es können maximal gleich viel vergütete (YMP) wie gesegelte Läufe in die Jahreswertung eingesetzt werden. 1 Lauf gesegelt + 1 Lauf YMP 2 Läufe gesegelt + 2 Läufe YMP usw.

KOSMETIKSTUDIO

Edith Roux · Kerenzerbergstrasse 10

8753 Mollis · Telefon 058 · 34 16 61

Jugend und Sport in unserem Verein !!!

Wir sind, wie andere eingetragene Vereine auch, dazu verpflichtet, Jugendarbeit zu leisten, wenn wir die Vorzüge geniessen wollen, die ein Verein in unserem Lande hat. Ich behaupte mal einfach: Wir "mittleren" Semester und Älteren haben noch aus einem ganz anderen Grund die Pflicht,uns um die Jugend zu kümmern. Weil wir nämlich sonst an dem Ast sägen, auf dem wir sitzen. Bei wem haben wir denn das Segeln gelernt? Wohl doch bei erfahrenen älteren Freunden. Wer hat uns mit nützlichen Ratschlägen zuweilen in den Ohren gelegen? Doch wohl die "Alten". Wer hat uns für unsere Regatten Getränke, Schwimmwesten, Regattamaterial und dichtes Ölzeug geschenkt? Das waren ebenfalls die "Alten". Noch heute halte ich mich an das, was mir ein knurrender Hafenmeister und mein überbesorgter Vater über Sicherheit auf See erzählt haben.

Ihr Jüngeren,

ich will jetzt niemanden von Euch mit nützlichen Ratschlägen langweilen, die wir "Alten" aus irgendwelchen Gründen nie für uns behalten können.

Statt dessen möchte ich mich bei unseren jungen Seglern bedanken, die alles anders machen als wir Rauschbärte uns das vorstellen können. Und sie haben trotzdem Erfolg. Wenn wir Mittelalterlichen noch einigermassen Frisch im Kopf sind und wenn wir immer noch ungewöhnliche Gedanken denken, und wenn wir immer noch auf Abenteuer aus sind, dann sollten wir auch auf die Jugend hören und offen oder heimlich dies und jenes nachmachen. Dieser Verein wäre spiessig und verschnarcht, wenn er keine Opti-Segler und keine Mädchencrews und keine Segelschein-Ausbildung hätte. Was jammern nicht die Alten manchmal über die Jugend! Es gäbe keinen Respekt mehr vor alten Yachtbräuchen! Das Klagelied ist älter als die christliche Seefahrt. Zu meiner Zeit sind Rocker, als nächstes Hippies und Gammler, später Punker und dann irgendwelche Yuppie-Teenies zur See gefahren. Ich weiss gar nicht,was heute aktuell ist. Ist mir auch egal,solange das Segeln dabei nicht zu kurz kommt.

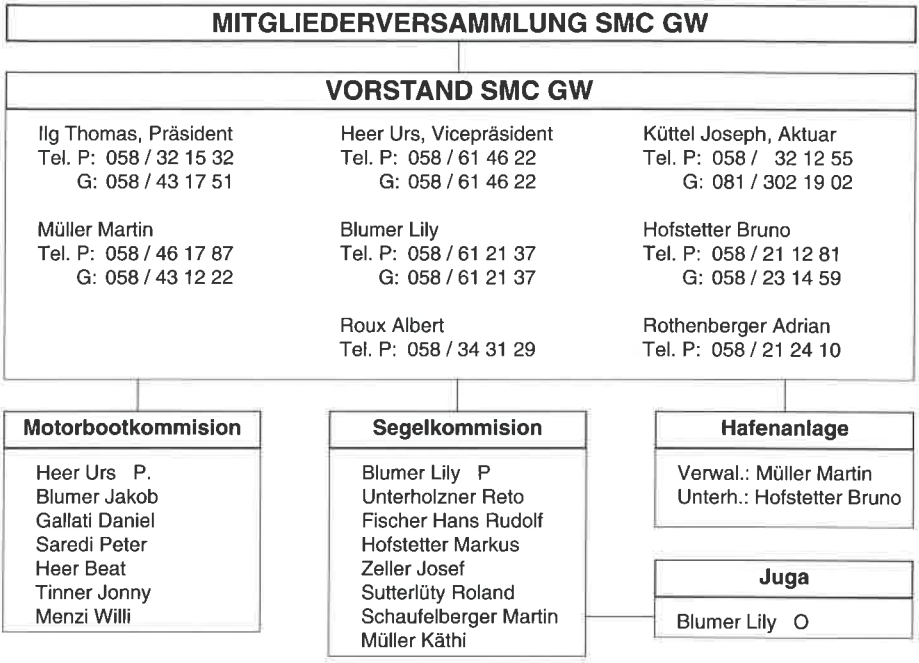
Thomas Ilg, Präsident, SMC GW

THOMA Boote

Walter Thoma
Bootsbau
8874 Mühlehorn

Telefon 058 / 32 19 42
Telefax 058 / 32 19 55

MITGLIEDERLISTE



Schreinerei
Innenausbau
Kücheneinrichtungen

LEUZINGER AG

8753 Mollis

CORIAN® - Verarbeitung

Telefon 058 34 21 24

SMC GW Club-Artikel

Club-Wimpel	Fr.	5.–
SMC-Kleber	Fr.	2.–
Blazerabzeichen	Fr.	5.–
Segler-Jacke Helly-Hansen		
Grössen: L, XL	Fr.	270.–

Erhältlich bei:

GOGGS
P. Rüegg
Kirchweg 16
8750 Glarus

WEIL SIE BESSER INFORMIERT SIND.

Sie bilden sich Ihre Meinung selbst. Sie haben Ihre Linie. Wie der neue Saab 900 - ein typischer Saab mit modernster Technologie beispielhafter Sicherheit und vielen neuen Ideen. Inklusive ABS, Fahrer-Airbag, Saab-Safeseat-System und allen Qualitäten die einen Saab so einzigartig machen. Saab 900. Von 133 PS (Mix 8,5 l) bis 185 PS (Mix 8,7 l). Ab netto Fr. 32'200.–

DER NEUE 900. TYPISCH SAAB.

SAAB

AUTO NART AG ENNENDA
Fabrikstrasse 3 Telefon 058 61 29 40

EINLADUNG ZUM BOOTSPLAUSCH 1994, SAMSTAG, 18. JUNI

(findet bei jeder Witterung statt)

Teilnahmeberechtigt ist jedes motorisierte Boot mit Standort Walensee

– PROGRAMM –

13.30 Uhr, Hafen Gäsi
Steuermannsbesprechung, Abgabe der Wettbewerbsunterlagen

ca. 16. 00 Uhr, Hafen Gäsi
Ende des ersten, nautischen Teils
Freibier, Mineralwasser etc. auf der Mole,
(bei schlechtem Wetter beim Kiosk)

ab ca. 18.30 Uhr bis..., Quinten-Au
Zweiter nautischer Teil mit Apéro
musikalische Unterhaltung mit dem

– Trio Central –

gemeinsames Nachtessen, Rangverkündigung und... und...

Übernachtungsmöglichkeit in der Au: Tel. 081/738 14 42

Zu diesem Anlass, ob am Tag oder erst am Abend, sind wie gewohnt alle Mitglieder des SMC GW's sowie alle Bootsbesitzer auf dem Walensee willkommen **(sofern angemeldet)**

— · — · — bitte sofort abtrennen und in jedem Fall einsenden — · — · —

AN- / ABMELDUNG ZUM BOOTSPLAUSCH 94

Ich nehme am Bootsplausch 94 teil: Ja ☐ Nein ☐ Event. ☐

Am Abend nehme ich mit _____ Personen teil
(inkl. mir, Kosten pro Person ca. 30.-- Fr.)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Plz./Ort: _____

Schiffsnumer: (Kt.) ____/_____ Tel. P.: _____ Tel. G.: _____

Bitte bis spätestens (am besten sofort) **8. Juni 94** einsenden oder faxen an:
Urs Heer, Burgstr. 28, 8750 Glarus (Tel. 058 / 61 46 22, Fax: 058 / 61 46 24)

Grill-Festivall 1994, Samstag 9. Juli

Verschiebungsdatum 16. Juli

Liebe Clubmitglieder

Nach einem erfolgreichen Fest vom letzten Jahr möchten wir diesen Anlass auch in diesem Jahr durchführen. Wiederum wird jeder für sein Essen selbst verantwortlich sein, die Getränke und das ganze Drum und Dran organisieren wir.

Hier eine Programmvorschau:

Apèro:	**Ort und Zeit wird später bekanntgegeben**
"Festplatz":	**Beim Hafen Gäsi**
Wer:	**alle aufgestellten Motor- und Segelböötler**
Vorhanden:	**- betriebsbereite Feuerstelle** **- diverse Getränke wie Mineralwasser, Wein und Bier** **- Sitzgelegenheiten**
Mitbringen:	**- Fleisch, Wurst und Durst** **- Brot und allfällige Desserts für den Eigenverbrauch**

Auf einen vergnüglichen Sommerabend freut sich die Motorbootkommission

M. Müller AG, Motorboote, Weesen

Im Fli 8872 Weesen Fax 058 43 18 77/Tel. 058 43 12 22

Ihr Fachhändler für:

BRUNO ABBATE for PRIMATIST · MAREX · mercruiser · VOLVO PENTA · jodà · Tullio Abbate

Einwassern mit Kran, Hafen Weesen.
Samstag, 2. April 1994 und
23. April 1994, ab 8.00 Uhr.

Auswassern mit Kran, Hafen Weesen.
Samstag, 22. Oktober 1994 und
5. November 1994, ab 8.00 Uhr.

Anmeldung Martin Müller AG, Powerboote, 8872 Weesen.

Name/Vorname _____

Wohnort _____

Telefon _____

Bootstyp _____

Einwasserungsdatum _____

Auswasserungsdatum _____

mit/ohne Anhänger _____

Anhänger/Boot holen ja/nein

Optimisten-Kurse 1994

Es werden auch dieses Jahr Kurse für Kinder durchgeführt.

Segelkurse am Walensee

Bei genügender Nachfrage kann wiederum ein Kurs organisiert werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich,
Der Kurs würde auf der Yacht Neptun 27 stattfinden.

Auskunft für alle Kurse erteilt: Lily Blumer
Bruggliweg 6
8754 Netstal
Telefon 058 / 61 21 37

Wir machen mehr als Ein - druck !

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

z. Bsp.
T-Shirt
Startnummern
Ziel-, Start- und Werbebänder
Werbetafeln
Textildrucke aller Art
Kleinoffset/Broschüren
Plakate
Tampon-Druck
Kleber
Auto- und Schaufensterbeschriftungen
Baureklamen
Grafik und Gestaltung etc.

Allemann
Sieb- und Offsetdruck
8754 NETSTAL · TEL. 058 61 13 78

Allemann
Sieb- und Offsetdruck
8754 NETSTAL · TEL. 058 61 13 78

FAHRTENREGATTA und EINZELWETTFAHRTEN

1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

1.2 Regattaablauf
gemäss separatem Programm

2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – gelbe Flagge auf Komiteeboot.

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

3. Regatta «RUND WALENSEE»

3.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

3.2 Inseli Steuerbord lassen. (Zwischenwertung Inseli)

3.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

3.4 Schluss der Wettfahrt
Nach Ermessen der Wettfahrtleitung. Abbruchsignal gemäss Segelanweisung.

4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE»

4.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

4.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen.

4.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

4.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).

PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

4.5 Meldungen:
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten schriftlich mitzuteilen.

SIEGERTAFEL 1993

Art der Regatta	Gewinner	SMC GW	Pte.
Walenseemeisterschaft			
1. Lachenmeier Urs	SMC GW	H-Boot	27.4
2. Nold Peter	SCoW	H-Boot	31.4
3. Stucki Hans Ulrich	SCoW	Express	35
Dreiecksregatten			
Jollen	keine Wertung		
Offene Yachten und Kreuzer bis Yardstick 107	1. Lachenmeier Urs	H-Boot	
	2. Zeller Josef	Express	
	3. Schaufelberger Martin	H-Boot	
Kreuzeryachten ab Yardstick 108	keine Wertung		
Übrige Regatten			
Weesen–Walenstadt	Regatta abgebrochen		
Quinten–Weesen			
Jollen	Weder Alex	FD	
Yachten	Marthaler Walter	Aphrodite 101	
Kreuzeryachten	keine Wertung		
Rund Walensee	Lachenmeier Urs	H-Boot	
Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta nach YS	Kuipers Thom	SMC GW	
Schnellste Scan Cap der Dreiecksregatten	keine Wertung		
H-Boot – Wanderpreis	Lachenmeier Urs		
Blaues Band vom Walensee	Speerli Heinz	One Design	
Kleines Blaues Band			
Jollen	keine Wertung		
Yachten	Do Neumann	H-Boot	
Kreuzeryachten	Bruno Hofstetter	Vega	
Optimisten-Regatta	***Anfänger***		
	1. Küttel Pascal		
	2. Fuchs Sandro		
	3. Gätzi Berni		

REGATTA PREISREGLEMENT

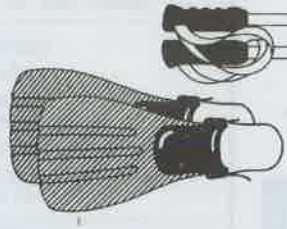
Regatta Preisreglement siehe im Jahrbuch 1993

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis 1. Okt. bei ***Frau Käthi Müller*** in Netstal abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, ist der Besitzer des Preises verpflichtet, diesen selber gravieren zu lassen und dem neuen Besitzer zu überbringen.

Das Rangverlesen findet am Seglerdiskussionsabend statt.

Wohin Sie auch reisen, mit der Intertours-Winterthur fahren Sie ausgesprochen gut.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

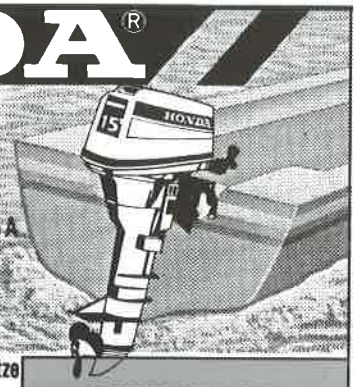
Winterthur-Versicherungen
Hauptagentur Niederurnen

Fritz Noser / Gilberto Guggiari

HONDA®

FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT

BF 15 A



Die robusten, verlässlichen und technologisch an der Spitze stehenden Honda Produkte sind da, um Ihr Leben zu erleichtern.

Mit Ihrem Vertrauen in Honda entscheiden Sie sich für eine bessere Lebensqualität.

JAKOB HAUSER
Bootsmotoren
8872 WEESEN
Tel. 058 / 211 7 86

Meine Farbfilme bringe ich immer zum Schönwetter

... sicher ist sicher

FOTO VIDEO
Schönwetter
GLARUS

Landolt, Hauser + CO. AG
8752 Näfels

Mühlenfrische Gewürze
Lebensmittelspezialitäten

Telefon: 058 - 34 21 27 / 28
Telefax: 058 - 87 53 72

GEWÜRZE
KRÄUTER
"LANDHAUS"
natürliche Würzsysteme
PRODUKTE-ENTWICKLUNG
WÜRZTECHNIK FÜR INDUSTRIE UND KÜCHE

L H C

Immer führend in Auswahl und Qualität

Pneuservice
H. Ruess AG
Niederurnen

Telefon 058 21 19 93
058 21 36 58

Nah- und Ferntransporte, Kranwagen, Kipper, Mulden-Service
058 / 21 17 42

K. Lienhard
TRANSPORT AG
8867 Niederurnen

fischerstube
HOTEL RÖSSLI WEESEN
Familie Frese-Steinbrink

Täglich frische Fische aus dem Walensee.

Unsere Lokalitäten im 1. Stock empfehlen wir für Anlässe (Verlobung, Geburtstage, grössere und kleinere Geschäftsessen und Hochzeiten.)

Verlangen Sie unverbindlich unsere Menüvorschläge.

Tel. 058 / 43 16 08

Hopfan
Immer auf Naht
Rathausplatz Glarus
SeedammCenter Pfäffikon
Damit Sie eine gute Figur machen

Richi

H. P. Richi
Rathausgasse 7
8750 Glarus

Buchbinderei
Lichtpausservice
Einrahmungen

Die Adresse für:

- **Einrahmungen**
- **Original-Graphik von Paul Wyss**
- **Lichtpaus- und Kopierservice**
- **CLC Farbkopien**
- **Grossformat-Fotokopien**

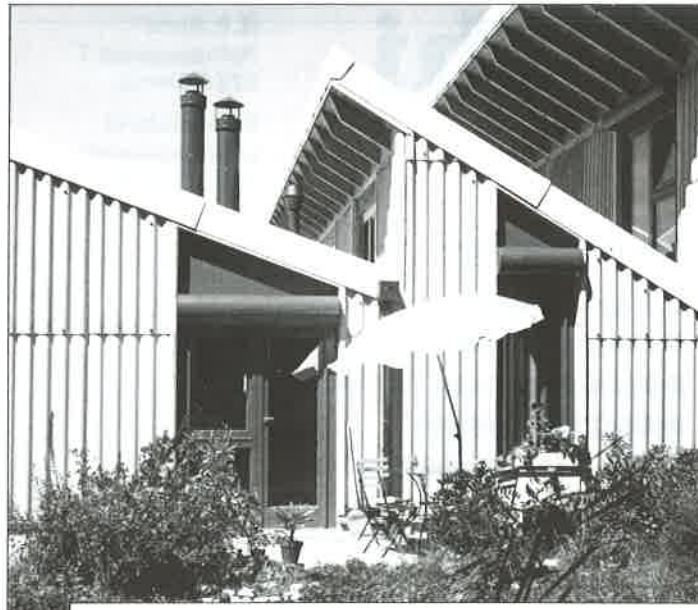
Tel. 058 61 15 49, Fax 058 61 33 69

FERIEN + REISEN

Näfels!

REISEBÜRO GLÄRNISCH

URS STEINACHER WOHNPARADIES CH-8752 NÄFELS TELEFON 058 34 45 55



Für jeden Baustil – Eternit, Ihr Partner.

Eternit®

Eternit AG, 8867 Niederurnen, Tel. 058/23 11 11, Eternit SA, 1530 Payerne, Tél. 037/62 91 11

HENRI LLOYD

1007 LAUSANNE, Pénllard B. Zoerjen succ. **1009 PULLY,** De Siebenthal Sports & Nautisme **1110 MORGES,** Aqualook **1207 GENÈVE,** La Seiche SA **1260 NYON,** Rive Marine **1400 YVERDON,** Objectif Passions **1462 YVONAND,** Suzanne Meystre Centre Nautique **1470 ESTAVAYER-LE-LAC,** Nasta Marine **1470 ESTAVAYER-LE-LAC,** B. Périsset SA **1531 CHEVROUX,** R. Felber + Co **1814 LA TOUR-DE-PEILZ,** Riviera Marine **2024 ST-AUBIN,** Liechti SA Chantier naval **4132 MUTTENZ,** Fjord Vertriebs AG **6005 LUZERN,** Dobler + Ingold Marinasport **6900 LUGANO,** Nautica's **6982 AGNO,** Joe's Nautic Shop **8038 ZÜRICH,** Yachting Shop im Hafen Wollishofen **8266 STECKBORN,** J+R. Tschiemer Schiffsladen **8590 ROMANSHORN,** Sporthaus Schäffeler **8808 PFÄFFIKON,** Ueli Guggenbuhl AG **9320 ARBON,** Bruno Wirth Wassersport **9326 HORN,** Shipper's Shop

Importateur: Bucher+Walt 2072 St-Blaise Tel. 038 33 62 62

PKW's, Lieferwagen und Flotten leasen statt kaufen

Mit der CS Auto Leasing AG bleiben Sie auch finanziell mobil

UNIDA

Warum CS Auto Leasing?

Keine Kapitalbindung: Sie blockieren Ihr Geld oder Ihre Kreditlimite nicht durch den Kauf von Fahrzeugen. Ihr Kapital bleibt für andere Zwecke frei.

Klare Kalkulation: Die monatlichen Leasingkosten bleiben während der gesamten Vertragsdauer gleich.

Kein Eintausch-Risiko: Sie geben nach Ablauf der Leasingdauer das Fahrzeug einfach zurück und leasen wieder ein neues.

Neuste Technologie: Ihr Fahrzeug entspricht ständig dem modernsten Stand.

Die CS Auto Leasing AG ist eine Tochtergesellschaft der Schweizerischen Kreditanstalt. Das heisst für Sie, dass Seriosität in der Beratung, Klarheit in der Vertragsgestaltung jederzeit gewährleistet sind.

Rufen Sie uns an!

071 30 35 50

CS Auto Leasing AG
Postfach 332
9001 St. Gallen

CS AUTO LEASING AG